

Studium im Ausland

Für ein Studium im Ausland gibt es eine Reihe verschiedener Möglichkeiten:

- 1) Ihr könnt euer gesamtes Studium im Ausland absolvieren;
- 2) Ihr könnt in Deutschland studieren und einen Studienabschnitt im Ausland absolvieren;
- 3) Ihr könnt ein Studium mit besonderem Auslandsbezug wählen:
 - Binationale Studiengänge (Studium in zwei Ländern mit Doppelabschluss z.B. Deutsch-Französische Hochschule),
 - Bilinguale (auslandsorientierte) Studiengänge gemeinsam mit ausländischen Studierenden und einem obligatorischen Auslandsaufenthalt für Deutsche,
 - inländisches Studium mit einem integrierten Auslandsstudienabschnitt von ein oder zwei Semestern,
 - Fernstudium im Ausland von Deutschland aus z.B. an der *Open University* in Großbritannien, an den Universitäten *Centres de Téléenseignement Universitaire* in Frankreich oder an der *Universidad Nacional de Educación a Distancia* in Spanien.

Wenn ihr ein (Teil-)Studium im Ausland absolvieren wollt, solltet ihr euch vorher genau über den Studienaufbau, die Finanzierung sowie über die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen und Abschlüsse informieren. Wichtig ist auch zu wissen, dass Studienaufenthalte im Ausland nur von manchen Hochschulen (vielfach privaten Hochschulen) organisiert werden. In den meisten Fällen müsst ihr euch selbst darum kümmern. Ob euer Schulabschluss im jeweiligen Gastland als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt wird, könnt ihr bei der Zielhochschule, einem Kulturinstitut oder Konsulat des Gastlandes erfragen.

Beraten lassen könnt ihr euch bei den Studienberatungsstellen, Studiensekretariaten und Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Die Adressen findet ihr auf der Internetseite www.hochschulkompass.de > Hochschulen.

Der **Deutsche Akademische Austauschdienst** (DAAD) informiert auf seiner Internetseite www.daad.de umfassend zum Studium im Ausland bzw. zu internationalen Studiengängen.

Länderspezifische Informationen findet ihr bei den jeweiligen Kulturinstituten (z.B. Amerika-Haus, Institut Français, British Council), bei den Botschaften und Konsulaten des Ziellandes, in den Länderinfos auf www.rausvonzuhause.de und auf dem Europäischen Jugendportal <http://europa.eu/youth>.

Studienfinanzierung

Auslands-BAföG ist der einfachste Weg ein Teilstudium im Ausland (innerhalb und außerhalb der EU) zu finanzieren. Ein Vollstudium kann nur innerhalb der EU und der Schweiz über das Auslands-BAföG gefördert werden. Auch diejenigen, die in Deutschland kein BAföG erhalten, sollten prüfen lassen, ob sie Anspruch auf Auslands-BAföG haben. Weitere Infos unter www.das-neue-bafoeg.de oder www.auslandsbafoeg.de.

Über das EU-Programm **Lebenslanges Lernen** können im Bereich der Hochschulbildung (Erasmus) Studienaufenthalte von 3 bis 12 Monaten an europäischen Hochschulen gefördert werden. Durch die Kooperationen der europäischen Hochschulen fallen für den Studierenden keine Studiengebühren an der ausländischen Hochschule an. Außerdem bekommen Erasmus-Studenten/-innen eine monatliche Förderung für den „Mehraufwand“ im Ausland. Weitere Informationen erhaltet ihr bei den Erasmus-Koordinatoren eures Fachbereichs oder beim Akademischen Auslandsamt eurer Hochschule. Die Erasmus-Kooperationen eurer Hochschule könnt ihr unter www.hochschulkompass.de > Internationale Kooperationen suchen. Sollte keine Erasmus-Kooperation bestehen, gibt es die Möglichkeit, über das DAAD „Programm zur Mobilität von deutschen Studierenden und Doktoranden“ ein **Stipendium** auch außerhalb Europas zu beantragen. Der Förderantrag muss von der Hochschule gestellt werden. Im Gegensatz zum Erasmus-Programm werden hier die Studiengebühren allerdings nicht finanziert. Weitere Informationen dazu findet ihr unter www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/13502.de.html.

Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit für ein Studium im Ausland ist ein **Stipendium**. In der Stipendiendatenbank des DAAD (www.daad.de) könnt ihr nach Fördermöglichkeiten suchen; ebenso in der Publikation: *Studium, Forschung, Lehre im Ausland. Fördermöglichkeiten für Deutsche*, die ihr im Akademischen Auslandsamt eurer Hochschule erhaltet.

Weitere Stipendienggeber findet ihr unter www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=425.

Anerkennung der Studienleistungen und -abschlüsse

Welche Studienleistungen ihr euch von eurem Teilstudium im Ausland in Deutschland anerkennen lassen könnt, solltet ihr **vor eurem Auslandsaufenthalt** mit eurem Prüfungsamt klären. In Europa erfolgt die Anerkennung von Studienleistungen, die in Ländern der Europäischen Union sowie in Island, Liechtenstein und Norwegen erbracht werden, über das **European Credit Transfer System (ECTS)**. Weitere Informationen zum ECTS findet ihr unter http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-policy/doc48_en.htm

Vorsicht: Wer in Deutschland keine Hochschulzugangsberechtigung hat, aber im Ausland einen Studienplatz annimmt, kann bei der späteren Anerkennung der Studienleistungen in Deutschland Schwierigkeiten bekommen.

Weitere Informationen zur Anerkennung von ausländischen Studienabschlüssen, Hochschulzugangsvoraussetzungen und wichtige Ansprechpartner/-innen findet ihr unter www.enic-naric.net sowie beim Informationssystem zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse unter www.anabin.de > Abschlüsse > Äquivalenzen.

Für ausländische Abschlüsse in *reglementierten* Berufen wie z.B. Arzt/-in, Apotheker/-in, Ingenieur/-in oder Jurist/-in ist in Deutschland eine **berufsrechtliche staatliche Anerkennung** notwendig. Dafür sind je nach Beruf unterschiedliche Stellen zuständig. Für die Anerkennung von Lehrerinnen und Lehrern an Schulen sind die jeweiligen Kultusminister/-innen bzw. Senator/-innen der Länder, für Qualifikationen im Gesundheitsbereich sind die Gesundheits- oder Sozialminister/-innen und im Wirtschaftsbereich speziell beauftragte Stellen wie Kammern zuständig. Die zuständigen Stellen findet ihr unter www.anabin.de.

Wichtige Hinweise

Für einen Studienaufenthalt im Ausland empfiehlt es sich, eine private Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Eine Exmatrikulation an der deutschen Hochschule für die Zeit des Auslandsaufenthaltes ist nicht zu empfehlen, da dann auch der Versicherungsschutz für Studierende entfällt. Bei einer Beurlaubung bleibt man durch einen geringen Sozialbeitrag an der Heimathochschule eingeschrieben. Mögliche Studiengebühren werden in dieser Zeit nicht erhoben!

Lehraufenthalte

Fremdsprachenassistenz über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD)

Das EU-Programm **Lebenslanges Lernen** fördert im Bereich der Schulbildung (Comenius) einen drei- bis zehnmonatigen Fremdsprachenassistenzaufenthalt an Schulen in europäischen Ländern sowie in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und China für Lehramtsstudenten/-innen und junge Lehrer/-innen, die noch nicht im Schuldienst tätig sind. Weitere Infos unter <http://www.kmk-pad.org/programme>.

Programme der Robert Bosch Stiftung

Das Programm „Völkerverständigung macht Schule“ der Robert Bosch Stiftung bietet Lehraufenthalte für Studierende und Hochschulabsolvent/innen in Mittel-, Ost-, Südosteuropa und Kasachstan für 3-6 Monate. Weitere Infos unter www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/1159.asp.

Das Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung fördert Lehraufenthalte für deutsche Hochschulabsolvent/-innen der Geistes- und Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an Gasthochschulen in Osteuropa und China für ein bis zwei Jahre. Weitere Infos unter www.boschlektoren.de.

Internetadressen

www.braintrack.com Internetseite mit über 8.000 Links zu Hochschuleinrichtungen weltweit

www.studienwahl.de > Internationales Studium: Informationen zur Reisevorbereitung, Förderung, Anerkennung und zu international ausgerichteten Studiengängen

www.wege-ins-studium.de Bundesweites Netzwerk mit Informationen zu Studienmöglichkeiten und Studienfinanzierung

Weitere Links und Informationen finden sich auf www.rausvonzuhaus.de

Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:

Au-pair, Aus- und Weiterbildung, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben und Arbeiten im Ausland, Praktika im Ausland, Schulaufenthalt im Ausland und Sprachkurse

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. • Godesberger Allee 142-148 • 53175 Bonn

Tel.: 0228 9506250 • E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: Oktober 2010

Gefördert durch:



Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:

